Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten , Johann Wilhelm Süvern an August Wilhelm von Schlegel Berlin, 20.09.1824

Empfangsort Bonn

Anmerkung Nur Unterschrift eigenhändig.

Handschriften-Datengeber Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek

Signatur Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.2(2),Nr.37

Blatt-/Seitenzahl 1 S., hs. m. U. u. Adresse

Format 33,7 x 20,9 cm

Editionsstatus Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert

Editorische Bearbeitung Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia

August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20];https://august-

wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1438.

[1] Des Königs Majestät haben den Antrag zum Ankauf von Glasgemälden aus der Sammlung des Kaufmanns Hirn in Cöln zu genehmigen nicht geruht.

Indem das Ministerium Ew. Hochwohlgeboren hiervon benachrichtiget dankt Ihnen dasselbe zugleich verbindlichst für den gründlichen Bericht vom $14^{\underline{\text{ten}}}$ August d. J. über die gedachte Sammlung, mit der Bemerkung, daß die Generalkasse des Ministerii angewiesen worden ist, Ihnen die liquidirten Reisekosten mit 16 r. gegen Quittung zu erstatten.

Berlin, den 20ten September 1824.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten.

Unterrichts Abtheilung.

Süvern.

An

den Königlichen Professor

Herrn vSchlegel

Hochwohlgeboren

zu Bonn.

17,346.

[2] [leer]

Namen

Friedrich Wilhelm III., Preußen, König

Hirn, Herr

Orte

Berlin

Bonn

Köln

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Reichstaler

Paginierung des Editors